

Pressemitteilung

Sonderausstellung im Sisi-Schloss Unterwittelsbach: Sisi – Engel der Schönheit?

Es gibt viele Ausstellungen, erinnerungswürdige und solche, die es weniger sind! Aber dieser einen werden Sie sich kaum entziehen können, beschäftigt sie sich doch genau mit jenem Thema, das in aller Munde ist - mit der Schönheit!

Was ist schön? Was ist hässlich? Fragen, deren eindeutige Antwort nur dem Spiegel im Märchen vorbehalten ist. Die verschiedenen Zeitalter prägten jeweils ihren eigenen Schönheitsbegriff – oft abstrakt und bizarr. In der antiken Götterwelt entschied Paris den Streit um die Schönheit zugunsten von Aphrodite. Kriege wurden der Schönheit willen geführt und ganze Völker ins Unglück gestürzt. Grausam, geschmacklos? Schönheitsideale gab es zu allen Zeiten. Ob es nun Kleopatra war, die in Eselsmilch badete, oder Sisi, deren Schönheitswahn sie zu Sport und Diät trieb. Sie alle haben die Geschichte der Schönheit mitgeschrieben!

Die diesjährige Ausstellung im Sisi-Schloss in Unterwittelsbach taucht ein in die Lebensgeschichte einer der angeblich schönsten Frauen der Geschichte – Elisabeth, genannt Sisi, Bayerische Prinzessin und später Sagen umwobene Kaiserin von Österreich. Schönheit als Segen oder als Fluch? Immer auf der Flucht vor den strengen Fesseln des spanischen Hofzeremoniells des Kaiserhauses, war sie eine Getriebene ihrer Launen und des ständigen Strebens nach der ewigen Schönheit. Sie wurde zum Ideal für Viele und verlor sich dabei doch selbst immer mehr in einer Scheinwelt. Heute noch boomt der Kult um Sisi und heute noch ist sie für viele Frauen das unerreichbare Ideal an Ästhetik und Liebreiz. Wer war diese Frau? Welche Geheimnisse hatte sie? Hexe oder Engel?

Antworten gibt die Ausstellung in packenden Geschichten und spannenden Einblicken. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus Vorträgen, Lesungen und Konzerten rundet die Ausstellung ab.



Kaiserin Elisabeth – eine der schönsten Frauen ihrer Epoche



In der Ausstellung sind originalgetreue Kleider der Kaiserin zu bewundern ...



... ebenso wie Schmuckstücke der Kaiserin ...



... oder ein Zimmer im Makart-Stil.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung 2013

Eintritt: jeweils 5,00 € (inkl. Ausstellungsbesichtigung)
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Freitag, 07. Juni 2013 – Vortrag mit Marilis Kurz-Lunkenbein

„Sisi – eine Schönheit auf Reisen“. Die Autorin des Reiseführers „Die Sisi-Straße“ schildert lebhaft den Lebensweg der Kaiserin Elisabeth von ihrer fröhlichen Kindheit in Bayern bis zu ihrem tragischen Tod am Genfer See.

Freitag, 26. Juli 2013 – Vortrag mit Professor Dr. Wilhelm Liebhart

„König Ludwig II. von Bayern und die Literatur“

Freitag, 20. September 2013 – Vortrag mit Brigitte Neumaier

„Carl Theodor, der Lieblingsbruder der Kaiserin“

Ein adeliger Akademiker ist Schlossbesitzer zu Wittelsbach

Dr. med. Carl Theodor, Herzog in Bayern war eine herausragende Persönlichkeit. Er hatte als Augenarzt ein großes Ansehen in der Bevölkerung und auch bei seinen Patienten, führte kostenlose Operationen durch und gründete die „Augenklinik Herzog Carl Theodor“ in München. Auch privat war er ein sehr rührseliger Mann, „eben a feiner Mo“. Als Lieblingsbruder der Kaiserin Elisabeth von Österreich ist er stets auch in Österreich willkommen gewesen. Über sein Leben, Wirken und auch viel Privates werden sie in diesem Vortrag erfahren.

Freitag, 27. September 2013 – Rosy Lutz und die Sialabecka Notendrazzer

Die Mundartdichterin Rosy Lutz liest Heimatgedichte, die Sialabecka Notendrazzer umrahmen diese Lesung musikalisch.

Freitag, 11. Oktober 2013 – Vortrag mit Brigitte Neumaier

„Sisi, Engel der Schönheit – Schönheitsideal der damaligen Zeit“

Das Schönheitsideal des 19. Jahrhunderts, war das wirklich Kaiserin Elisabeth? Was verstand man damals unter „Schön“? Über Kosmetik und ihren Kult werden sie in diesem Vortrag erfahren. Auch die Mode hatte schon einen hohen Stellenwert in der damaligen Zeit. Die Monarchen bestimmten was „in oder out“ war. „Spieglein, Spieglein an der Wand wer ist die Schönste...“.

Freitag, 18. Oktober 2013 – Volksmusikabend im Sisi-Schloss

Mit lustigen Anekdoten von Herzog Max in Bayern, gelesen von Brigitte Neumaier.

Allgemeine Informationen zur Ausstellung:

Zeitraum:

09.05.-03.11.2013

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 10 – 17 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertag: 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,50 €

Kinder bis 16 J.: 1,50 €

Familie: 8 €

Gruppen (ab 10 Pers.): 3 €

Schulklassen: 1,50 €

Studenten / Behinderte: 3 €

Führungen:

Nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08251/891869

Kosten: 35 Euro zzgl. Eintritt 3 Euro pro Person

Cafébetrieb:

Sonn- und feiertags bietet das „Sisi-Café“ köstliche, hausgemachte Kuchen und Kaffee-/ Teespezialitäten an.

Veranstaltungsort:

Sisi-Schloss Unterwittelsbach, Klausenweg 1, 86551 Aichach-Unterwittelsbach

Telefon: 08251 / 891869

Informationen zum Sisi-Schloss

Das „Sisi-Schloss“ in Unterwittelsbach hatte Herzog Max in Bayern, Sisis Vater, 1838 erworben. Das Wasserschloss in Unterwittelsbach wurde für etliche Jahre zur bevorzugten Sommerresidenz des Herzogs, der hier der Jagd, dem Zitherspiel und dem Genuss von Bier und Spargel frönte. Hier soll Sisi unbeschwerte Kindheitstage verbracht haben.

Bis 1958 war das Wasserschloss im Besitz des Hauses Wittelsbach, später wurde es zum Jugendheim. 1999 hat die Stadt Aichach das Schloss erworben und seither behutsam saniert. Seit 2000 finden jedes Jahr in den Monaten Mai bis Anfang November wechselnde Sonderausstellungen statt. Die Ausstellungen haben immer einen Bezug zur Kaiserin und zur bayerischen Geschichte.

Das Sisi-Schloss ist eine Station der „Sisi-Straße“, einer europäischen Kulturroute, die Lebensstationen der Kaiserin Elisabeth folgt.

www.sisi-strasse.info



Das Sisi-Schloss in Unterwittelsbach, einem Stadtteil von Aichach

Kontakt:

Michaela Axtner, Info-Büro der Stadt Aichach

Telefon 08251 / 902-75 oder E-Mail michaela.axtner@aichach.de